

283

11. Juni 1943

n.

Herrn
Prof. Dr. Franz D ö l g e r

Leipzig 6 1
München 23
Kaiserstr. 50

282



Koehler & Amelang · Leipzig

Hospitalstraße 10 | Fernsprecher 70211, 72211 | Postscheckkonto Leipzig 59267
Bankkonto: Commerz- und Privatbank, Leipzig, Depositenkasse M B III. 1171, 11654

Leipzig, den 10. Juni 1943
Dr. Fra./K.

Dr. Th. Mayer

deutsche

für das Verdnbuch hier
sich auf Fahne 20 und
erbriefes von 842 aus-
das Manuskript von
abr/nicht mehr im
Platzmangel erschei-
de Heft verschoben
ungnahme zu der Ar-
satz Ohnsorge selbst
nn sich das irgendwie
ob Sie allenfalls
Ohnsorge aus Ihrem

277

12. Juni 1943

276

München, den 25. VI. 1943.

Hochverehrter Herr Kollege! Die Fahnen meines Aufsatzes
erhielt ich erst am 18. VI. Sie befinden sich bereits seit
22. mit der Korrektur wieder bei der Druckerei. Ich hätte
nur gerne zur Kontrolle der eigenen Seitenverweisungen
(die ich nach Fahnenbezifferung eingesetzt habe) sowie zur
möglichsten Ergänzung der Seitenzahlen meines Ungarnauf-
satzes aus Arch. Eur. Centroor., den ich trotz dauernder Ver-
sprechungen immer noch nicht habe, noch eine Umbruchskorre-
ktur, die dann postwendend zurückgeht; das lässt sich
vielleicht ermöglichen. - Herr O. hat mir die Ergänzung über-
alls gesandt - wir werden da nicht v ö l l i g einig wer-
den; dies wird ja aber auf beiden Seiten nicht polemisch
zum Ausdruck kommen. - Schade, dass O. M. jetzt für die Arbeit
nicht zu haben ist. Mit den besten Grüßen und

Heil Hitler!
Ihr sehr ergebener

F. Dölger

gesetzt und den ein-
sicht worden. Der Ver-
licht rasch durchzu-
Zeitpunkt (10. Aug.)
itte des Verlages an
alles geschieht, damit
Bogen haben wird,

Hitler!